

Stand: 21. Februar 2022

# Die Corona-Schutzimpfung für Kinder von 5 bis 11 Jahren

## Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Diese **Informationen** gibt es  
auch in **Leichter Sprache** und  
in **Fremdsprachen**.



Die **Omikron**-Variante des Coronavirus SARS-CoV-2 ist **ansteckender** als andere Varianten und verbreitet sich sehr schnell. Seit Dezember 2021 können auch Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit einem **angepassten mRNA-Impfstoff** gegen COVID-19 geimpft werden.

Wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung für 5- bis 11-Jährige finden Sie in diesem Merkblatt. Diese **Informationen** und eine kleine **Checkliste** sollen Sie bei der Entscheidung **unterstützen**, ob Sie Ihr Kind impfen lassen sollen.

### Warum kann es wichtig sein, dass ich mein Kind impfen lasse?

KiTa- und Schulkinder haben viel Kontakt mit anderen Menschen. Dabei können die Abstands- und Hygieneregeln nicht immer eingehalten werden. Daher haben Kinder ein **hohes Risiko, sich mit dem Coronavirus anzustecken**, besonders durch die ansteckendere Omikron-Virusvariante. Viele Kinder entwickeln **keine oder nur milde Krankheitszeichen**, wenn sie sich mit dem Coronavirus angesteckt haben.

Doch in seltenen Fällen tritt auch bei Kindern ein schwerer Krankheitsverlauf auf. Besonders gefährdet sind Kinder mit Vorerkrankungen.

Zudem können Kinder, die zunächst keine Krankheitszeichen zeigten, nach einer Infektion die seltene, aber schwere Folgeerkrankung PIMS entwickeln. Dabei kommt es beispielsweise zu Fieber, Magen-Darm-Beschwerden und Herz-Kreislauf-Problemen.

Es werden auch Langzeitfolgen (Long-COVID) beobachtet. Wie häufig dies bei Kindern auftritt, wird noch untersucht.

**Kinder, die sich mit dem Coronavirus angesteckt haben, können das Virus an andere weitertragen – auch wenn sie keine Krankheitszeichen haben.**



Auch wichtig: KiTas und Schulen, aber auch Sportkurse oder Musikschulen sind wichtig für die **Entwicklung und die seelische Gesundheit** von Kindern. Schutzimpfungen können dazu beitragen, dass sich Kinder seltener anstecken und die Angebote nutzen können.

### Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt aktuell die Corona-Schutzimpfung in folgenden Fällen für Kinder von 5 bis 11 Jahren:

#### bei bestimmten Vorerkrankungen wie beispielsweise:

- schweres oder unkontrolliertes Asthma bronchiale
- starkes Übergewicht
- schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren
- schwere Störungen des Abwehrsystems
- Krebserkrankungen
- Down-Syndrom (Trisomie 21)
- schlecht eingestellter Diabetes mellitus
- angeborene Erkrankungen mit schwerer Beeinträchtigung

#### bei Kontakt zu besonders gefährdeten Personen:

Besonders gefährdet sind Personen,

- die ein hohes Risiko für einen schweren COVID-19 Krankheitsverlauf haben

#### UND

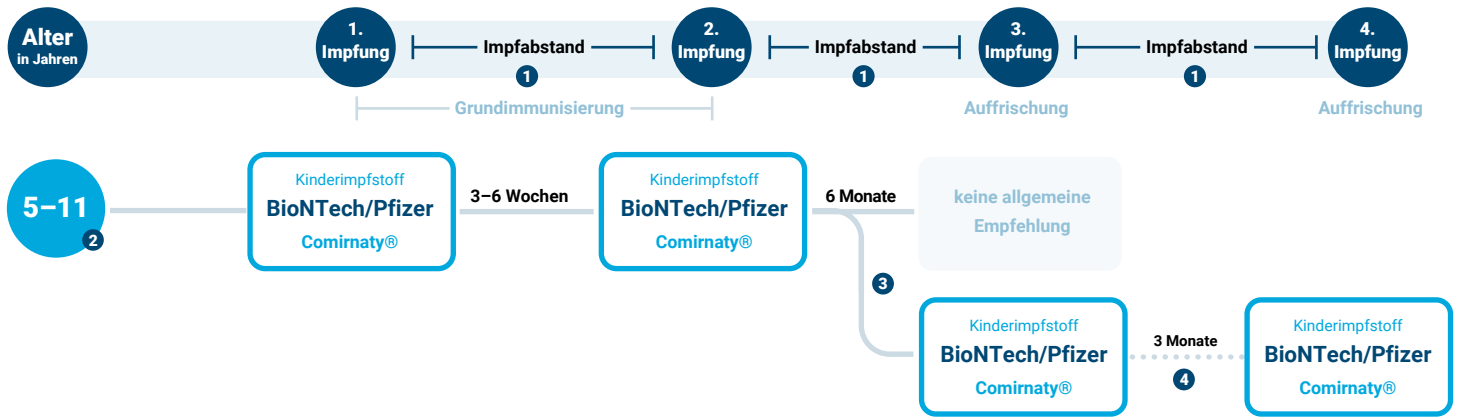
- die nicht geimpft werden können oder vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen, wie zum Beispiel ältere Menschen.

**Auch Kinder ohne Vorerkrankungen und ohne Kontakt zu besonders gefährdeten Personen können nach ärztlicher Beratung geimpft werden, wenn die Eltern oder Sorgeberechtigten sich für die Impfung entscheiden.**

## Welchen Impfstoff gibt es für Kinder von 5 bis 11 Jahren?

Aktuell ist für 5- bis 11-Jährige der **angepasste mRNA-Impfstoff Comirnaty** von BioNTech / Pfizer zugelassen.

Das heißt: der Impfstoff enthält eine **niedrigere Dosis** bzw. nur ein Drittel der Dosis, die für andere Altersgruppen vorgesehen ist.



- 1 Sollte der empfohlene Abstand zwischen Impfungen überschritten worden sein, kann die Impfserie fortgesetzt werden. Es muss nicht neu begonnen werden.
- 2 Empfohlen bei Vorerkrankungen und bei Kontakt zu Risikopersonen im Umfeld. Impfung möglich für alle Kinder ab 5 Jahren.
- 3 Eine erste Auffrischimpfung wird ab 5 Jahren nur beim Vorliegen einer Vorerkrankung oder einer Abwehrschwäche empfohlen.
- 4 Eine zweite Auffrischimpfung wird allen Kindern mit einer Abwehrschwäche (ab 5 Jahren), Bewohner und Bewohnerinnen in Pflegeeinrichtungen und Menschen mit erhöhtem Risiko in Einrichtungen der Eingliederungshilfe empfohlen.

### Mehr Infos zur Impfempfehlung finden Sie unter:

[www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/01/Art\\_02.html%20+%20QR%20Code%20nach%20Vorlage](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/01/Art_02.html%20+%20QR%20Code%20nach%20Vorlage)



## Ist die Impfung für mein Kind sicher?

Der Impfstoff wurde vor seiner Zulassung aufwendig getestet. Auch nach seiner Zulassung wird er regelmäßig auf seine Sicherheit und mögliche Nebenwirkungen **geprüft**.

Die allermeisten Kinder **vertragen die Impfung gut**. Es kann zu üblichen **Impfreaktionen** wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab.

Schwere Nebenwirkungen wurden bisher nur in Einzelfällen beobachtet. Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. **Informieren Sie die Ärztin oder den Arzt** deshalb bitte vor der Impfung, ob Ihr Kind schon einmal allergisch reagiert hat.

Aktuelle Informationen zu Nebenwirkungen gibt es im [Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen](#) des Robert Koch-Instituts (RKI).

## Was ist, wenn mein Kind bereits an COVID-19 erkrankt war?

Wenn Ihr Kind sich bereits mit dem Coronavirus angesteckt hatte bzw. an COVID-19 erkrankt war **und** eine der oben genannten **Vorerkrankungen** hat, dann ist in der Regel **eine Impfdosis** nach etwa 3 Monaten empfohlen.

Wenn Ihr Kind sich bereits mit dem Coronavirus angesteckt hatte bzw. an COVID-19 erkrankt war und **keine** der oben genannten Vorerkrankungen hat, dann ist gegenwärtig **keine Corona-Schutzimpfung** empfohlen.

## Wo und wie kann ich mein Kind impfen lassen?

Sie können Ihr Kind in der kinderärztlichen Praxis, im Impfzentrum, beim Gesundheitsamt oder durch mobile Impfteams impfen lassen. Achten Sie auf Aushänge und Bekanntmachungen in der lokalen Presse sowie Informationen auf den [Internetseiten Ihres Wohnortes](#). Für einige Bundesländer können auch unter der [Rufnummer 116 117](#) Termine vereinbart werden. Die Impfung ist kostenlos.

### Weitere Informationen unter:

[www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen)

Zusammen gegen Corona: [www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/corona-schutzimpfung-ab-5-jahren/](http://www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/corona-schutzimpfung-ab-5-jahren/)

Bundesministerium für Gesundheit: [www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html)

## Checkliste: Corona-Schutzimpfung für Kinder

Diese kleine Checkliste kann Ihnen helfen, eine Entscheidung über die Impfung Ihres Kindes zu treffen.

- ✓ Mein Kind ist mindestens 5 Jahre alt. Ja  Nein
- ✓ Die Impfung ist für mein Kind besonders von Vorteil, da es an einer Vorerkrankung leidet. Bei dieser Vorerkrankung empfiehlt die STIKO die Corona-Schutzimpfung besonders. Ja  Nein
- ✓ Mein Kind hat Kontakt zu gefährdeten Personen. Diese Personen haben im Fall einer Corona-Infektion ein besonders hohes Risiko, schwer zu erkranken. Das Risiko ist besonders hoch, weil sie nicht geimpft werden können oder keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen. Ja  Nein
- ✓ Ich habe meinem Kind in Ruhe die Corona-Schutzimpfung erklärt. Ich habe oder werde mich ärztlich beraten lassen. Ja  Nein
- ✓ Ich möchte mein Kind gerne durch eine Corona-Schutzimpfung vor einer schweren Erkrankung an COVID-19 und möglichen Folgen schützen. Ja  Nein



**Weitere Informationen auch zur Corona-Schutzimpfung ab 12 Jahren finden Sie unter:**

[www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen/](http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfung-bei-kindern-und-jugendlichen/)



### Wieso sind die Hygieneregeln für Geimpfte und Ungeimpfte weiterhin so wichtig?

Die Corona-Schutzimpfung **schützt gut vor einem schweren Krankheitsverlauf**. Sie kann aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. Man kann das Coronavirus auch ohne Krankheitszeichen übertragen und andere Menschen anstecken.

Es bleibt auch nach der Impfung wichtig, auf die **AHA+L+A-Formel** zu achten: **A**bstand halten, **H**ygiene beachten, **A**lltag mit Maske, **L**üften und die **C**orona-Warn-App nutzen. **S**chränken Sie außerdem nach Möglichkeit Ihre **K**ontakte ein und machen Sie vor Treffen mit gefährdeten Personen einen **C**orona-Test (auch wenn Sie keine Krankheitszeichen haben).

### Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA:



[infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung](http://infektionsschutz.de/corona-schutzimpfung)



[facebook.com/bzga.de](https://facebook.com/bzga.de)



**0800 232 27 83**

kostenlose Telefonberatung der BZgA



[www.bzga-k.de/youtube](http://www.bzga-k.de/youtube)